

Kleine Zeitung - 20/10/06

Schwimmtour

LINZ. Hubert von Goisern wird 2007 bis 2009 mit einer schwimmenden Bühne auf der Donau und dem Rhein auf Tournee gehen. Die „Linz Tour“ startet in Oberösterreichs Hauptstadt, 2009 auch Europäische Kulturhauptstadt, und führt bis Rotterdam und ans Schwarze Meer. In 14 Ländern wird der Musiker das Zusammenspiel mit Künstlern der jeweiligen Regionen suchen und die Flusserkundung so auch zu einer Kulturerkundung machen.

Goisern lässt Donau klingen



Hubert von Goisern befährt in den kommenden zwei Jahren mit einem zur schwimmenden Bühne umgerüsteten Schiff von Linz aus die Donau.

SALZBURG (SN). Hubert von Goisern will die Donau zum Klingen bringen. In den kommenden beiden Jahren macht er ein Schiff klar, das wochenlang zwischen Schwarzem Meer und Nordsee unterwegs sein wird. Goisern kooperiert für dieses Projekt mit Linz, das 2009 europäische Kulturhauptstadt sein wird. Linz ist

Ausgangs- und Endpunkt dieser Reisen.

Musik steht im Mittelpunkt der "Linz Tour 2007 bis 2009". Sie sei ein "einendes Element, das keine Grenzen kennt", heißt es in einem Informationspapier von "Linz Kulturhauptstadt 2009". Und: "Die Linz Tour ist eine Erkundung europäischer Wirklichkeiten."

Zuerst geht's nach Südosten. Von Juni bis August 2007 wird der südliche Teil des Flusses bis zum Delta in Rumänien und in der Ukraine erkundet. Im Jahr darauf geht's nach Norden durch den Rhein-Main-Donau-Kanal bis Rotterdam. 2009 wird Linz Schauplatz eines großen Abschlusskonzertes sein.

Dabei wird, so heißt es in einem Informationspapier von "Linz Kulturhauptstadt 2009", "ein Europa, das sich langsam und sorgfältig ausprobiert hat, anlegen, um seine vielstimmige Ladung zu löschen".

Der "Fleckerlteppich" der europäischen Kultur, ihre regionalen Ausprägungen und Besonderheiten werden auf diesen Reisen von Musikern aus allen Uferländern an der 2889 Kilometer langen Strecke präsentiert.

Im kommenden Frühjahr wird dafür ein Schiff umgerüstet zur schwimmenden Konzertbühne.

Eine Soundanlage für bis zu 5000 Menschen wird mitgeführt. Bei der jeweils 20-tägigen Fahrt von Linz an die Zielorte wird das Schiff ein musikalisches und soziales Labor sein. Es wird geprobt und es sollen sich Menschen kennen lernen können. Bei den beiden 60-tägigen Rückfahrten werden an rund vier Dutzend Orten Konzerte gespielt.

Unter anderem wird geplant, einen Kinofilm über die Reise zu drehen.

Musik als gemeinsame Sprache soll dabei das Medium der Begegnungen sein. Ins Zentrum rücken sollen durch diese Reise aber auch "die Menschen am Ufer und deren Wünsche, Hoffnungen und Probleme".

Der 53-jährige Goisern plant das Projekt seit langem. Sein "außergewöhnliches Vorhaben" lässt sich laut Informationspapier ideal verbinden mit "Energien und Möglichkeiten", über die das Projekt "Linz Kulturhauptstadt 2009" verfügt.

© SN.

ORF - 29/10/06

http://tv.orf.at/groups/kultur/pool/hubert_goisern

OST-ERWEITERUNG: HUBERT VON GOISERN

Auf stets schwankendem Boden befindet man sich als Künstler ohnehin – Hubert von Goisern tauscht in den kommenden zwei Jahren für eine musikalischen Expedition die Bühnenbretter mit Schiffsplanken.

Kulturelle Osterweiterung

Hubert von Goisern, der einstige Neuerer der Volksmusik und nunmehrige Weltmusiker, schwimmt stets gegen den Strom. 2007 aber begibt er sich per umgebautem Konzertschiff auf eine Donaureise stromabwärts bis zum Schwarzen Meer.

Ziel dieser musikalischen Expedition ist eine kulturelle Osterweiterung im Zeichen eines neuen Europa. Menschen, die Brücken bauen, aber auch solche, die jüngst noch Brücken sprengten, sollen erreicht werden.

Schiffstour Richtung Norden

Im Jahr darauf geht eine zweite Schiffstour Richtung Norden. Unterwegs will Hubert von Goisern Menschen an Bord nehmen – Musiker, mit denen es sich musikalisch experimentieren und streiten lässt.

"Treffpunkt Kultur" berichtet über das Großprojekt; Hubert von Goisern ist Live-Gast von Patricia Pawlicki.

LINZ 2009: Hubert von Goiserns Kulturprojekt

Er schwimmt mit dem Strom



Hubert von Goisern tauscht für ein Projekt für die Kulturhauptstadt Linz 2009 in den nächsten zwei Jahren die Bühnenbretter mit Schiffsplanken. Er, der stets gegen den Strom schwimmt, begibt sich 2007 mit einem umgebauten Konzertschiff auf eine Donaureise stromabwärts bis zum Schwarzen Meer. Ziel dieser musikalischen Expedition ist eine kulturelle Osterweiterung im Zeichen eines neuen Europa. Menschen, die Brücken bauen, aber auch solche, die jüngst noch Brücken sprengten, sollen erreicht werden.

Im Jahr darauf geht eine zweite Schiffstour nach Norden. Unterwegs will Hubert von Goisern Menschen an Bord nehmen, mit denen es sich musikalisch experimentieren und streiten lässt.

Die Arche des Hubert von Goisern



Mit einem zur Bühne umgebauten Schiff bricht Hubert von Goisern im Sommer 2007 zu einer kulturellen Donau-Expedition zwischen Schwarzem Meer und Nordsee auf. Die "Linz Europa Tour" ist ein Projekt für die Kulturhauptstadt 2009. Die OÖN sprachen mit Hubert von Goisern.

OÖN: Wann entstand die Idee?

Hubert von Goisern (HvG): 1996, als ich in Ostafrika am Tanganjika-See war, der 1000 Kilometer lang und 70 Kilometer breit ist. An dem leben viele Völker, und zumindest deren Politiker sind einander nicht grün. Ich dachte mir, es wäre super, von jedem Volk eine Musikgruppe an Bord eines Schiffes zu nehmen, in den Häfen zu spielen, damit die Leute einander kennenlernen. Ich bin noch immer dran, aber politisch ist das noch komplizierter, als so etwas in Europa zu machen. Vor einem Jahr entstand dann die Idee, dieses Vorhaben auf der Donau zu realisieren.

OÖN: Was bedeutet Ihnen das Element Wasser?

HvG: Ich steh auf Wasser. Es trägt. Ich mag es auch als Schnee, als Eis, nur wenn es zu viel ist, ist es nicht so gut.

OÖN: Was erwarten Sie sich vom Projekt?

HvG: Das ist eine ganz egoistische Haltung: Ich will Südosteuropa, die Gegend, die Menschen, die Musik, ihr Essen kennenlernen, mein Verständnis dafür erarbeiten. Es geht um das Erweitern des Freundeskreises.

OÖN: Sie wollen drei Monate nicht von Bord gehen?

HvG: Es ist so klass, auf einem Schiff zu sein. Es ist wie ein schwimmendes Dorf. Du bist immer daheim und trotzdem jeden Tag woanders. Es ist ein anderes Lebensgefühl, und die Leute, die entlang der Donau wohnen, sind anders als jene, die 30, 40 Kilometer davon weg sind.

OÖN: Was reizt an der südosteuropäischen Kultur?

HvG: Dass sie mir fremd ist. Und trotzdem spüre und weiß ich, dass es dort unglaubliche Musiker gibt, die eine fast beängstigende Virtuosität haben.

OÖN: Sie wollen Grenzen sprengen?

HvG: Abbauen. Die Grenzen sind eh nur im Kopf. Wenn man in die Landschaft schaut, sieht man ja nicht, dass da was aus ist und da was anfängt. Ich mag einen Beitrag

leisten, dass man sich näherkommt und die Ängste abbaut, die nur aus einer Unwissenheit kommen.

OÖN: Sehen Sie sich als Botschafter Oberösterreichs?

HvG: Ich fühle mich so. Ich will, dass jeder die Chance kriegt, sich über die Musik ein Bild von uns zu machen.

Linz Europa Tour

Von Juni bis August 2007 wird Hubert von Goisern die Donau bereisen. Die "Tour East", die ihn durch 13 Staaten führen wird, in denen vom Wasser aus 20 Konzerte mit Musikern des jeweiligen Landes gespielt werden, ist der erste Teil der "Linz Europa Tour". 2008 macht sich der Musiker dann zur "Tour West" von Linz Richtung Amsterdam auf. 2009 wird im Hafen Linz ein riesiges Festival mit allen Musikern der beiden Reisen stattfinden. Infos zum Projekt: www.hubertvongoisern.com/media

Linz 09 - 30/10/06

<http://www.linz09.at/de/detailseite/programm/projekte-programm/vorprojekte/851858.html>

Hubert von Goisern: Linz Europa Tour 2007 – 2009



2007: Tour East

2008: Tour West

2009: Back Home in Linz - Linz 09 Hafenfestival East –West

Hubert von Goisern begibt sich als Botschafter für Linz 2009 auf eine Tour quer durch Europa.

Ab dem Frühjahr 2007 wird Hubert von Goisern mit einem zur Bühne umgebauten Frachtschiff auf den Strömen Europas unterwegs sein. Dabei sucht er Begegnungen mit Künstlerinnen und Künstlern aus 13 Donauländern - mit dem Medium Musik als gemeinsame Sprache.

Die Tour wird an ca. 44 Orten entlang den Strömen Europas Station machen und über Konzerte ein vielfältiges Europa und dessen verschiedene Regionen mit der Sprache der Musik auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten hin erforschen.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auch unter www.hubertvongoisern.com/media

Linz 09 - 30/10/06

<http://www.linz09.at/de/detailseite/presse/informationen/artikel/852050.html>

Pressekonferenz 30. Oktober 2006

Copyright: Linz 2009

Hubert von Goisern: Linz Europa Tour 2007 – 2009



Hubert von Goisern
Martin Heller (Intendant Linz 2009)

Teilnehmer der Pressekonferenz waren:

Hubert von Goisern, Musiker

Dr. Erich Watzl, Vizebürgermeister und Kulturreferent der Stadt Linz, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Linz 2009 GmbH

Martin Heller, Intendant Linz 2009

Wolfgang Lorenz, ORF Hauptabteilungsleiter Planung und Koordination

Dipl. Ing. Wolfram Mosser, Brandner Schifffahrt GmbH

Dipl. Ing. Karl Georg Doutlik, Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich

Linz Europa Tour 2007 – 2009

Ein Projekt für Linz 2009 - Kulturhauptstadt Europas

Linz ist 2009 Kulturhauptstadt Europas. Die Energien und Möglichkeiten dieser großen Chance und Aufgabe verbinden sich nun bereits im Vorfeld mit dem außergewöhnlichen Vorhaben des oberösterreichischen Musikers Hubert von Goisern – der Linz Europa Tour. Von Linz aus wird Hubert von Goisern im Frühjahr 2007 seine Reise antreten:

zunächst in den europäischen Osten, danach in den Westen, um schlussendlich, mit reichlicher Ernte, zurück zu kehren nach Linz.

Linz 2009 ist stolz und neugierig auf die Zusammenarbeit mit Hubert von Goisern, Intendant Martin Heller charakterisiert ihn als „authentische, reiche Künstlerpersönlichkeit jenseits von Klischees.“ Und: „Von Anfang an war bei allen Beteiligten rund um dieses Projekt eine unglaublich vitale Energie zu spüren, und das Gefühl einer Notwendigkeit - beste Voraussetzung für eine erfolgreiche und sich gegenseitig stimulierende Kooperation.“

Linz ist somit Ausgangspunkt, Zentrum und Schlusspunkt einer musikalischen Expedition auf den Strömen Europas. Als Heimathafen verkörpert die Kulturhauptstadt den idealen Schnittpunkt europäischer Achsen und unterstützt einen künstlerischen Entwurf zur politischen und wirtschaftlichen Ost-West-Integration.

Donau und Hafen bilden wesentliche Bestandteile der öffentlichen Wahrnehmung von Linz, sowohl von innen als auch von außen. Und doch ist es Ziel, sie im Bewusstsein noch stärker zu verankern. Beide Bereiche werden im Rahmen dieses großen Kulturaustauschprojekts mit enormer Breitenwirkung bespielt und auf einer europäischen Plattform in Szene gesetzt: der Lauf der Donau als Wegweiser, der Linzer Hafen als finaler Höhepunkt einer zweijährigen Tournee.

Hubert von Goiserns Reise, ermöglicht durch Linz 2009, bietet der zukünftigen Kulturhauptstadt die Möglichkeit, vielfältigste Kontakte zu knüpfen und transkulturelle Begegnungen zu fördern. Denn zum wesentlichen Aufgabenfeld einer Kulturhauptstadt Europas gehört die Auseinandersetzung mit dem (noch) Fremden innerhalb Europas, mit neuen Wertesystemen und unbekanntem Denkfikturen. Nicht zuletzt deshalb versteht sich das Projekt als selbstverständliches Engagement eines offenen, jeden fremdenfeindlichen Populismus zurückweisenden Österreich.

Begleitet von einer europäischen Medienkampagne und einem auf europäischer Ebene co-produzierten Filmprojekt bietet die Linz Europa Tour ideale Voraussetzungen für Kommunikation in Form künstlerischer Emotionen und Statements - etwas, das Linz 2009 nebst anderen, herkömmlichen Formen von Öffentlichkeitsarbeit gezielt anstrebt.

Die Fakten

Linz Europa Tour 2007 – 2009

2007: Tour East

2008: Tour West

2009: Back Home in Linz - Linz 09 Hafenfestival East –West

Das Projekt

Hubert von Goisern begibt sich als Botschafter für Linz 2009 auf eine Tour quer durch Europa.

Ab dem Frühjahr 2007 wird Hubert von Goisern mit einem zur Bühne umgebauten Frachtschiff auf den Strömen Europas unterwegs sein. Dabei sucht er Begegnungen mit Künstlerinnen und Künstlern aus 13 Donauländern - mit dem Medium Musik als gemeinsame Sprache.

Die Tour wird an ca. 44 Orten entlang den Strömen Europas Station machen und über Konzerte ein vielfältiges Europa und dessen verschiedene Regionen mit der Sprache der Musik auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten hin erforschen.

Linz ist Ausgangspunkt und gleichzeitig Zentrum dieses einzigartigen Projekts. Von hier aus wird Hubert von Goisern 2007 den Osten erkunden und auf seiner Reise bis zum Schwarzmeerdelta Musikanten an Bord nehmen, die mit ihm spielen, proben, und in 20 Häfen Konzerte geben. 2008 wird der Westen bereist: an Passau und Regensburg vorbei bis hinauf nach Rotterdam, um mit einer reichlichen Ausbeute an völlig anderen europäischen Erfahrungen den Weg zurück anzutreten.

Heimathafen des Expeditionsschiffes ist Linz. Hier wird – „Back Home“ - im Sommer 2009 das finale Fest der Expedition stattfinden. Ein mehrtägiges Festival soll im Kulturhauptstadtjahr die Künstlerinnen und Künstler der Linz Europa Tour zu einem großen Konzertereignis vereinen.

Hubert von Goisern

Hubert von Goisern – geboren 1952 in Bad Goisern – gilt als der Begründer des Alpenrocks. Seit über 15 Jahren zählt er beim deutschsprachigen Publikum zu den erfolgreichsten Vertretern in diesem so definierten popkulturellen musikalischen Genre.

Seine Projekte und Ideen stehen immer für kulturellen Austausch zwischen Musikern, um Barrieren der Herkunft, Hautfarbe oder Sprache zu durchbrechen. Seinen Willen und seine Fähigkeit, kreativ auf seine musikalischen Partner einzugehen, hat er bei diversen Tourneen und durch die Zusammenarbeit mit Musikern aus aller Welt unter Beweis gestellt.

Das Schiff der Linz Europa Tour 2007 – 2009

Die MS „Wallsee“ wird Hubert von Goiserns Tourschiff sein. Es schiebt einen 140 Meter langen Schiffsverbund, bestehend aus einem Wohnschiff, das Raum für die Künstler, technisches Personal und das Projektteam bietet, sowie einer Barge mit einem speziell für die Tour ausgestatteten Bühnenaufbau. Alle Elemente einer vollwertigen Konzertbühne werden vorhanden sein; ebenso ein Tonstudio, um vor Ort den optimalen Sound für Publikumskapazitäten von ca. 500 – 5000 Personen zu ermöglichen.

Ausführliche Informationen sowie weitere Bilder zum Projekt finden Sie im Projektfolder zur Hubert von Goisern: Linz Europa Tour 2007 - 2009 sowie unter www.hubertvongoisern.com/media

Schwimmendes Dorf für Europa

Hubert von Goisern tourt ab 2007 als Botschafter für Linz 2009 mit Bühnenschiff auf der Donau



Von Andreas Hutter

In Linz beginnt's und in Linz endet's. Jene Konzertreise, die Hubert von Goisern als Botschafter der Kulturhauptstadt Linz 2009 per Schiff auf den Flüssen Europas unternehmen will. Der öö. Musiker wird zunächst im Sommer 2007 die Donau bis hinunter zum Schwarzen Meer befahren. In 20 Orten legt seine schwimmende Konzertbühne an, von der aus Goisern gemeinsam mit lokalen osteuropäischen Musikern für das im Hafen versammelte Publikum aufspielt. Gratis, ob in Deutschland, Österreich, Ungarn, der Slowakei, Kroatien, Serbien, Bulgarien, Rumänien oder der Ukraine.

Eintrittspflichtig wird erst der zweite Teil der Reise, der 2008 auf Donau, Rhein und Main westwärts bis nach Rotterdam führt und 22 Stationen umfasst. Das Finale der zweijährigen Tour bildet dann im Sommer 2009 ein mehrtägiges Fest im Linzer Hafen: mit allen Musikern, mit denen Erfinder des Alpinrock bis dahin auf seiner musikalischen Expedition konzertiert hat.

Die Idee zu dem völkerverbindenden Projekt sei ihm 1996 in Ostafrika gekommen, erzählt der so sympathische wie charismatische Musiker bei der Projektpräsentation auf der „MS Austria Princess“ im Linzer Hafen. Genauer „am Tanganika-See, an dessen Ufer viele Völker leben, deren Politiker einander nicht grün sind.“ Damals wollte er bereits auf einem Schiff spielen, das überall anlegt, um die Leute „zusammenzubringen“.

Nun werde das Projekt eben auf der Donau realisiert. Zur Vorbereitung ist Goisern die Route im Vorjahr bereits abgefahren. „Ich habe dabei ganz wunderbare musikalische und organisatorische Partner gefunden. Alle haben offene Arme für mich gehabt.“ Die Suche nach lokalen Künstlern, die Goisern jeweils zwei bis drei Tage vor dem Konzert

zu Proben an Bord nehmen will, sei aber noch „im vollen Gang“. Und das Programm, das auch ältere Lieder umfassen wird, will der für Hits wie „Hearst des net“ bekannte Grenzgänger zwischen Pop, Ethno- und Volksmusik über den Winter erarbeiten.

Unterwegs sein wird Goisern auf einem 140 Meter langen „schwimmenden Dorf“: Die MS Wallsee schiebt dabei eine zum Bühnenschiff umgebaute Barge samt Tonstudio, das den Sound für Publikumskapazitäten von 500 bis 5000 Personen bereitstellt; und ein Wohnschiff, das Platz für 20 Künstler und Techniker bietet — Schiffskoch inbegriffen. Mit ein Garant dafür, dass Goisern, wie er sagt, „in den drei Monaten nicht von Bord geht.“

Salzburger Nachrichten - 31/10/06

<http://www.salzburg.com/sn/06/10/31/artikel/2599332.html>

Spielend durch Europa

Hubert von Goisern: Details zu "Donau"-Projekt

LINZ (SN, APA). Hubert von Goisern will als Botschafter für Linz als Kulturhauptstadt 2009 mit einem Schiff quer durch Europa touren. Details zu dem Projekt, über das die SN berichteten (28. 10.) wurden am Montag in Linz bekannt gegeben. Die Idee sei ihm bereits 1996 gekommen, erzählte Goisern. Damals sei er in Ostafrika gewesen, am Tanganika-See. "An dessen Ufern wohnen viele Völker, deren Politiker einander nicht grün sind", schilderte er. Damals habe er Pläne für ein Konzert geschmiedet, um die Leute "zusammenzubringen". Nun werde die Idee an der Donau verwirklicht.

Der Konvoi besteht aus einem Wohnschiff, einem Bühnenschiff sowie der "MS Wallsee", die die beiden anderen Schiffe schiebt. Über die Kosten wollte Martin Heller, Intendant von Linz 09, am Montag noch nicht sprechen. Sponsorengelder seien aber noch "dringend erwünscht".

ORF - 30/10/06

<http://ooe.orf.at/stories/147162/>

QUER DURCH EUROPA



Hubert von Goisern als Botschafter für Linz 09

Hubert von Goisern will als Botschafter für Linz als Kulturhauptstadt 2009 mit einem Schiff auf Tour quer durch Europa gehen. Die schwimmende Konzertbühne soll zunächst im Sommer 2007 die Donau vom Delta bis nach Deutschland befahren.

An zahlreichen Stationen will der Künstler anlegen und gemeinsam mit lokalen Musikern aufspielen. Im Jahr darauf machen sich Goisern und sein Team auf zum zweiten Teil der Reise, die auf Rhein, Main westwärts bis Rotterdam führen soll.

"Die Leute zusammenzubringen"

Ein Schiff auf der Donau in Linz hatten Hubert von Goisern und die Verantwortlichen von Linz 09 als Schauplatz gewählt, um das völkerverbindende Projekt in einer Pressekonferenz vorzustellen. Die Idee zu der Schiffstour sei ihm bereits 1996 gekommen, erzählte Goisern.

Damals sei er in Ostafrika gewesen, am Tanganika-See. "Der ist wie ein großes Binnenmeer, an dessen Ufern viele Völker wohnen, deren Politiker einander nicht grün sind", schilderte er. Damals habe er bereits Pläne für ein Konzert auf dem See gewälzt, um die Leute "zusammenzubringen".

Idee wird jetzt auf der Donau verwirklicht

Nun werde die Idee eben an der Donau verwirklicht, so der Musiker. Als Vorbereitung ist er die Route bereits abgefahren, um musikalische und organisatorische Partner zu finden. Das genaue Programm steht noch nicht, im Winter will Goisern das Repertoire zusammenstellen, ehe die Reise beginnt.

140 Meter langer Dreierverband

Der Konvoi wird mit einem 140 Meter langen Dreierverband unterwegs sein: Er besteht aus einem Wohnschiff für Künstler und Techniker - einem "schwimmenden Dorf" wie Goisern es beschreibt - und einer Barge, die zum Bühnenschiff umgebaut wurde, sowie der "MS Wallsee", die beiden anderen Schiffe schiebt. Gespielt wird an Bord, das Publikum bleibt an Land.

Sponsorengelder "dringend erwünscht"

Die Linz-Europa-Tour sei ein "ganz wesentliches Projekt", das auf Linz als Kulturhauptstadt hinweise, so Martin Heller, Intendant von Linz 09. Über die Kosten

wollte er zwar noch nicht sprechen, Sponsorengelder seien aber noch "dringend erwünscht".

Über 3sat und arte "internationalisieren"

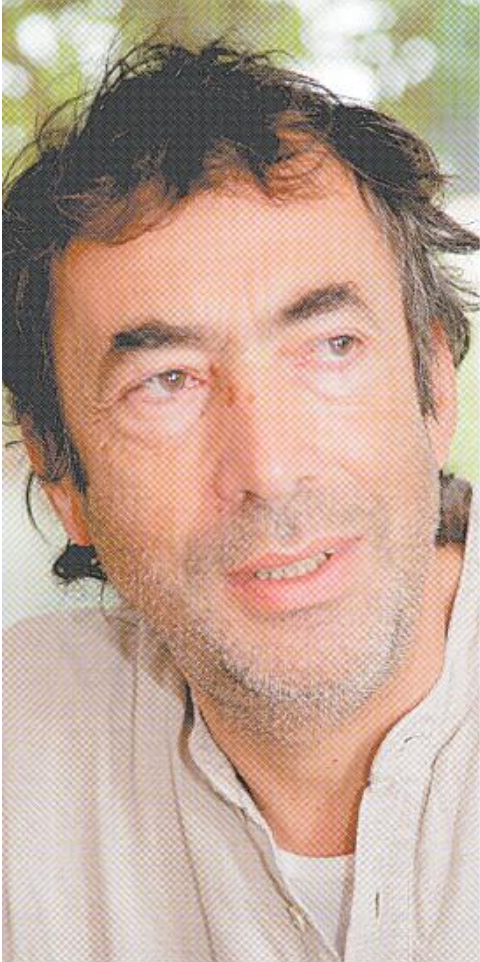
Als möglicher Partner präsentierte sich der künftige ORF-Programmdirektor und "Altintendant" von Graz 2003, Wolfgang Lorenz. Er will "die Kooperation suchen", plant einige Dokumentationen über das Projekt und möchte es über 3sat und arte auch "internationalisieren".

"Prädestinierter Kulturbotschafter für Linz"

"Glücklich" über die Partnerschaft mit dem "ehrlichen und authentischen Musiker" Hubert von Goisern zeigte sich auch der Linzer Kulturreferent Erich Watzl, (ÖVP). Dieser sei der "prädestinierte Kulturbotschafter für Oberösterreich und Linz", sagte Watzl.

Linz 09
Hubert von Goisern

Europäische Musikschiffahrt



Hubert von Goisern als Kapitän für „Linz 09“ unterwegs.

LINZ. Hubert von Goisern tourt als Botschafter von Linz als Kulturhauptstadt 2009 mit einem Schiff quer durch Europa. Die schwimmende Konzertbühne wird im Sommer 2007 die Donau vom Delta bis nach Deutschland befahren. An zahlreichen Stationen will der Sänger mit lokalen Musikern aufspielen. Im Jahr darauf geht es auf Rhein und Main bis Rotterdam.

Die Idee zur Schiffstour hatte Goisern 1996 am Tanganika-See: „Ein großes Binnenmeer, an dessen Ufern viele Völker wohnen, deren Politiker einander nicht grün sind.“

Die Tour sei ein „ganz wesentliches Projekt“, das auf Linz als Kulturhauptstadt hinweise, so Martin Heller, Intendant von Linz 09. Über Kosten will er noch nicht sprechen, Sponsorengelder seien „dringend erwünscht“. Als möglicher Partner präsentierte sich der künftige ORF-Programmdirektor und Intendant von Graz 2003, Wolfgang Lorenz. Er will „die Kooperation suchen“, plant Dokumentationen über das Projekt und möchte es über 3sat und arte „internationalisieren“.

Glücklich über die Partnerschaft mit dem „ehrlichen und authentischen“ Hubert von Goisern zeigte sich auch der Linzer Kulturreferent Erich Watzl (V). Jener sei der „prädestinierte Kulturbotschafter für Oberösterreich und Linz“, sagte Watzl gestern in einer Pressekonferenz.

Kurier - 31/10/06

ÜBERBLICK

Goisern geht an Bord

Hubert von Goisern will als Botschafter für Linz als Kulturhauptstadt 2009 mit einem Schiff auf Tour quer durch Europa gehen. Die schwimmende Konzertbühne soll zunächst im Sommer 2007 die Donau vom Delta bis nach Deutschland befahren. An zahlreichen Stationen will der Künstler anlegen und mit lokalen Musikern aufspielen.

Kurier - 31/10/06

Ausgabe: Länder,Morgen

Botschafter für Linz 2009

Frachter als schwimmende Bühne

Gespielt wird an Bord, das Publikum sitzt am Ufer. Hubert von Goisern will als Botschafter für Linz als Kulturhauptstadt 2009 mit einem Schiff auf Tour quer durch Europa gehen. Die schwimmende Konzertbühne soll zunächst im Sommer 2007 die Donau vom Delta in der Ukraine bis nach Deutschland befahren.

An 44 Stationen will der Künstler anlegen und gemeinsam mit lokalen Musikern aufspielen. Im folgenden Jahr startet der "Botschafter" den zweiten Teil der Reise, die auf Rhein und Main bis Rotterdam führen soll. "Die Idee zu der Schiffstour kam mir bereits 1996", erzählt Hubert von Goisern. Damals sei er in Ostafrika gewesen, am Tanganika-See. "Der ist wie ein großes Binnenmeer, an dessen Ufern viele Völker wohnen, deren Politiker aber einander nicht grün sind." Damals habe er bereits Pläne für ein Konzert auf dem See gewälzt, um die Leute "zusammenzubringen".

Nun wird diese Idee eben an der Donau verwirklicht. Als Vorbereitung ist der Künstler die Route bereits abgefahren, um musikalische und organisatorische Partner zu finden.

Im Winter will Goisern das Repertoire erstellen.

Schiffsverband

Der Konvoi wird mit einem 140 Meter langen Dreierverband unterwegs sein: Er besteht aus einem Wohnschiff für Künstler und Techniker - einem "schwimmenden Dorf" wie Goisern es beschreibt - und einer Barke, die zum Bühnenschiff umgebaut wurde, sowie der "MS Wallsee", die die beiden anderen Schiffe schiebt. Gespielt wird an Bord, das Publikum bleibt an Land.

Das Finale findet 2009 in der Kulturhauptstadt Linz statt. Geplant ist ein mehrtägiges Open-Air mit schwimmender Bühne, zu dem alle Künstler eingeladen werden, die Hubert von Goisern auf seinen Reisen getroffen hat.

Das Ereignis "Back Home" wird ein Highlight am Veranstaltungskalender, ist Martin Heller, Intendant von Linz 09 überzeugt. Als möglicher Partner präsentierte sich der künftige ORF-Programmdirektor Wolfgang Lorenz. Er plant einige Dokumentationen über das Projekt und möchte es über 3sat und arte auch "internationalisieren".

www.hubertvongoisern.com/media

Biografie

Alpenrocker und Philosoph

Mit Banalem gab sich der 1952 in Bad Goisern in OÖ geborene Hubert Achleitner nie zufrieden. Trotzdem verhalf ihm kommerzielle Musik zum Karrieresprung. Die Mischung

aus rockigen Rhythmen gepaart mit volkstümlichen Melodie-Elementen eroberte Fans sogar bis über den großen Teich. Nach einem kurzen Ausflug in die Filmmusik (Schlafes Bruder) löste er seine Band "Alpinkatzen" auf und wurde zum "Weltmusiker". Er bereiste Tibet und Afrika und vertonte die Impressionen.

Einige Monate zog sich der Künstler ganz zurück und widmete seinen Tatendrang der Hilfe für Tibet.

Zurück in Österreich brachte Hubert von Goisern im Jahr 2000 das Studioalbum "Fön" heraus. Mit den beiden folgenden Veröffentlichungen setzte sich HvG musikalisch wieder von seiner Heimat ab.

Kurier - 31/10/2006

Ausgabe: N.Ö.,Morgen

Kulturhauptstadt Linz: Schiff wird schwimmende Bühne

Hubert von Goisern - Gespielt wird an Bord, das Publikum sitzt am Ufer. Hubert von Goisern will als Botschafter für Linz als Kulturhauptstadt 2009 mit einem Schiff auf Tour quer durch Europa gehen. Die schwimmende Konzertbühne soll zunächst im Sommer 2007 die Donau von der Ukraine bis nach Deutschland befahren.

An 44 Stationen will der Künstler anlegen und gemeinsam mit lokalen Musikern aufspielen. Im folgenden Jahr startet der "Botschafter" den zweiten Teil der Reise, die auf Rhein und Main bis Rotterdam führen soll.

"Die Idee zu der Schiffstour kam mir bereits 1996", erzählt Hubert von Goisern. Damals sei er in Ostafrika gewesen, am Tanganika-See. "Der ist wie ein großes Binnenmeer, an dessen Ufern viele Völker wohnen, deren Politiker aber einander nicht grün sind." Damals habe er bereits Pläne für ein Konzert auf dem See gewälzt, um die Leute "zusammenzubringen".

Nun wird diese Idee eben an der Donau verwirklicht. Als Vorbereitung ist der Künstler die Route bereits abgefahren, um musikalische und organisatorische Partner zu finden.

Schiffsverband

Der Konvoi wird mit einem 140 Meter langen Dreierverband unterwegs sein: Er besteht aus einem Wohnschiff für Künstler und Techniker und einer Barke, die zum Bühnenschiff umgebaut wurde, sowie der "MS Wallsee", die die beiden anderen Schiffe schiebt. Gespielt wird an Bord, das Publikum bleibt an Land.

Das Finale - ein mehrtägiges Open Air Festival mit allen Künstlern ist geplant - findet 2009 in der Kulturhauptstadt Linz statt.

Das Ereignis "Back Home" wird ein Highlight am Veranstaltungskalender, ist Martin Heller, Intendant von Linz 09 überzeugt.

Als möglicher Partner präsentierte sich der künftige ORF-Programmdirektor Wolfgang Lorenz. Er plant einige Dokumentationen über das Projekt und möchte es über 3sat und arte auch "internationalisieren".

www.hubertvongoisern.com/media

APA – 31/10/06

Der Standard, Kronen Zeitung, Networld

Von Goisern schippert für Linz 2009

Als "Botschafter" für Kulturhauptstadt - Gemeinsame Konzerte mit lokalen Künstlern auf dem Wasser

Linz - Hubert von Goisern will als Botschafter für Linz als Kulturhauptstadt 2009 mit einem Schiff auf Tour quer durch Europa gehen. Die schwimmende Konzertbühne soll zunächst im Sommer 2007 die Donau vom Delta bis nach Deutschland befahren. An zahlreichen Stationen will der Künstler anlegen und gemeinsam mit lokalen Musikern aufspielen. Im Jahr darauf machen sich Goisern und sein Team auf zum zweiten Teil der Reise, die auf Rhein, Main westwärts bis Rotterdam führen soll.

Ein Schiff auf der Donau in Linz hatten Hubert von Goisern und die Verantwortlichen von Linz 09 als Schauplatz gewählt, um das völkerverbindende Projekt in einer Pressekonferenz vorzustellen. Die Idee zu der Schiffstour sei ihm bereits 1996 gekommen, erzählte Goisern. Damals sei er in Ostafrika gewesen, am Tanganika-See. "Der ist wie ein großes Binnenmeer, an dessen Ufern viele Völker wohnen, deren Politiker einander nicht grün sind", schilderte er. Damals habe er bereits Pläne für ein Konzert auf dem See gewälzt, um die Leute "zusammenzubringen".

Nun werde die Idee eben an der Donau verwirklicht, so der Musiker. Als Vorbereitung ist er die Route bereits abgefahren, um musikalische und organisatorische Partner zu finden. Das genaue Programm steht noch nicht, im Winter will Goisern das Repertoire zusammenstellen, ehe die Reise beginnt.

Der Konvoi wird mit einem 140 Meter langen Dreierverband unterwegs sein: Er besteht aus einem Wohnschiff für Künstler und Techniker - einem "schwimmenden Dorf" wie Goisern es beschreibt - und einer Barge, die zum Bühnenschiff umgebaut wurde, sowie der "MS Wallsee", die beiden anderen Schiffe schiebt. Gespielt wird an Bord, das Publikum bleibt an Land.

Die Linz-Europa-Tour sei ein "ganz wesentliches Projekt", das auf Linz als Kulturhauptstadt hinweise, so Martin Heller, Intendant von Linz 09. Über die Kosten wollte er zwar noch nicht sprechen, Sponsorengelder seien aber noch "dringend erwünscht". Als möglicher Partner präsentierte sich der künftige ORF-Programmdirektor und "Altintendant" von Graz 2003, Wolfgang Lorenz. Er will "die Kooperation suchen", plant einige Dokumentationen über das Projekt und möchte es über 3sat und arte auch "internationalisieren".

"Glücklich" über die Partnerschaft mit dem "ehrlichen und authentischen Musiker" Hubert von Goisern zeigte sich auch der Linzer Kulturreferent Erich Watzl, (V). Dieser sei der "prädestinierte Kulturbotschafter für Oberösterreich und Linz", sagte Watzl in der Pressekonferenz.

Kulturwoche – November 2006

http://www.kulturwoche.at/index.php?option=com_content&task=view&id=632&Itemid=55

Musik verbindet & die Donau fließt



Hubert von Goisern begibt sich als Botschafter für Linz 2009 auf eine Tour quer durch Europa.

Ab dem Frühjahr 2007 wird Hubert von Goisern mit einem zur Bühne umgebauten Frachtschiff auf den Strömen Europas unterwegs sein. Dabei sucht er Begegnungen mit Künstlerinnen und Künstlern aus 13 Donauländern - mit dem Medium Musik als gemeinsame Sprache.

Die Tour wird an ca. 44 Orten entlang den Strömen Europas Station machen und über Konzerte ein vielfältiges Europa und dessen verschiedene Regionen mit der Sprache der Musik auf Unterschiede und Gemeinsamkeiten hin erforschen.

Linz ist Ausgangspunkt und gleichzeitig Zentrum dieses einzigartigen Projekts. Von hier aus wird Hubert von Goisern 2007 den Osten erkunden und auf seiner Reise bis zum Schwarzmeerdelta Musikanten an Bord nehmen, die mit ihm spielen, proben, und in 20 Häfen Konzerte geben. 2008 wird der Westen bereist: an Passau und Regensburg vorbei bis hinauf nach Rotterdam, um mit einer reichlichen Ausbeute an völlig anderen europäischen Erfahrungen den Weg zurück anzutreten.

Heimathafen des Expeditionsschiffes ist Linz. Hier wird – „Back Home“ - im Sommer 2009 das finale Fest der Expedition stattfinden. Ein mehrtägiges Festival soll im Kulturhauptstadtjahr die Künstlerinnen und Künstler der Linz Europa Tour zu einem großen Konzertereignis vereinen.

Die MS „Wallsee“ wird Hubert von Goiserns Tourschiff sein. Es schiebt einen 140 Meter langen Schiffsverbund, bestehend aus einem Wohnschiff, das Raum für die Künstler, technisches Personal und das Projektteam bietet, sowie einer Barge mit einem speziell für die Tour ausgestatteten Bühnenaufbau. Alle Elemente einer vollwertigen Konzertbühne werden vorhanden sein; ebenso ein Tonstudio, um vor Ort den optimalen Sound für Publikumskapazitäten von ca. 500 – 5000 Personen zu ermöglichen.

OÖ Heute Bericht:

http://streaming.liwest.at/modules/streams/streams_play.php?streams_play_subent=15594&&force_modem=0

Salzburg Heute Bericht

<http://salzburg-heute.sbg.at/sbg-stream/frmDetail.aspx?showDate=30.10.2006&offset=0:14:50&quality=256000&id=16539>

Ö1 Download

<http://oe1.orf.at/club/downloads/68246.html>

Treffpunkt Kultur: Hubert von Goisern
Montag, 30. Oktober 2006, 22:30 Uhr, ORF 2

Hubert von Goisern, der einstige Neuerer der Volxmusik und nunmehrige Weltenmusiker, schwimmt stets gegen den Strom. 2007 aber begibt er sich per umgebautem Konzertschiff auf eine Donaureise stromabwärts bis zum Schwarzen Meer.

Ziel dieser musikalischen Expedition ist eine kulturelle Osterweiterung im Zeichen eines neuen Europa. Menschen, die Brücken bauen, aber auch solche, die jüngst noch Brücken sprengten, sollen erreicht werden.

HÖRPROBE: <http://oe1.orf.at/club/downloads/hoerproben/00001C26.MP3>
